






ANALYSEBLATT

Teilprojekt 3

Analysefeld: **Schulorganisation**

	Ist – Situation (aktuelle Ausgangslage)		
	<ul style="list-style-type: none"> – Auf dem Gebiet von Ganterschwil und Bütschwil werden insgesamt 3 Schulhäuser betrieben. – 5 Kindergartenklassen, 16 Klassen – Alle Schulstandorte sind von teilweise ungünstigen Jahrgangsrößen betroffen, wobei zwischen Dietfurt und Bütschwil seit längerer Zeit die für die Klassenzuteilung relevante Grenzsituationsbedingt verschoben werden kann. – Ganterschwil arbeitet in pädagogischer Hinsicht eng mit der Primarschule Lütisburg zusammen. – Beide Schulen sind geleitete Schulen. 		
	Soll – Situation (Ziele; das soll erreicht / geändert werden im Rahmen der Vereinigung)		
	<ul style="list-style-type: none"> – An der Situation wird sich kurzfristig nicht (viel) ändern. Insbesondere soll die Zusammenarbeit zwischen Ganterschwil und Lütisburg vorderhand nicht in Frage gestellt werden. Die schulspezifischen Eigenheiten dürfen beibehalten werden und die notwendigen finanziellen Mittel stehen dazu zur Verfügung. <ul style="list-style-type: none"> - Nach einigen wenigen Jahren sollen sämtliche schulinternen Regelungen (SFH inkl. Reglemente) für alle Schulstandorte ihre Gültigkeit haben. - Die QE soll sich angleichen – Mittel- bis langfristig ergibt sich aber sicherlich – zumindest theoretisch – die Möglichkeit durch „dorfübergreifende“ Schülerzuteilung die Klassenbildung zu optimieren. 		
	Bearbeitung im TP; Stolpersteine		
	Dringlichkeit:	<input type="checkbox"/> Phase II <input type="checkbox"/> Phase III <input checked="" type="checkbox"/> Nach Vereinigung:	
	Politischer Zündstoff / Diskussionen	<input type="checkbox"/> Hoch <input type="checkbox"/> Mittel <input checked="" type="checkbox"/> Gering / Keine	
	Arbeitsaufwand:	<input checked="" type="checkbox"/> Hoch <input type="checkbox"/> Mittel <input type="checkbox"/> Gering / Keine	
	Auswirkungen (Differenz zwischen Ist- und Soll-Situation)		
	Veränderungen (organisatorischer, personeller Art, im Dienstleistungsangebot etc.):	Nutzen für die Bürgerschaft:	Mehr- / Minderaufwand in Zeit und/ oder Geld:
	Vereinigungsbedingter Mehraufwand		
	Begründung:	Kostenschätzung:	Unterlagen (Projektstudien, Offerten etc.), falls vorhanden: